

## Frohe Weihnachten und ein Gesegnetes Neues Jahr

*Wir bedürfen Deines unbefleckten Blickes, um wieder die Fähigkeit zu erlangen,  
mit Achtung und Dankbarkeit auf Menschen und Dinge zu blicken,  
ohne egoistische Interessen und ohne Heuchelei.*

*Wir bedürfen Deines unbefleckten Herzens, um in unentgeltlicher Weise zu lieben,  
ohne Hintergedanken das Wohl des anderen suchend,  
einfach und aufrichtig, auf Masken und Tricks verzichtend.*

*Wir bedürfen Deiner unbefleckten Hände, um voll Zärtlichkeit zu lieblosen,  
um in den armen, kranken, verachteten Brüdern und Schwestern  
das Fleisch Jesu zu berühren, um dem Gefallenen aufzuhelfen  
und den Wankenden zu stützen.*

*Wir bedürfen Deiner unbefleckten Füße, um dem entgegenzugehen,  
der es nicht versteht, den ersten Schritt zu tun,  
um auf den Wegen dessen zu gehen, der sich verirrt hat,  
um die Einsamen zu besuchen.*

Papst Franziskus, Gebet vor der Mariensäule am spanischen Platz in Rom,  
am Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens.(2016)



Liebe Wohltäter, Verwandte und Freunde!

Seit einigen Wochen bin ich in Deutschland auf Besuch bei Partnergemeinden, Bekannten, Freunden, Verwandtschaft und Familie. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Vor allem hat mir dieses Mal die **Fortbildung bei der Medizinischen Woche<sup>1</sup> in Baden-Baden**, einem der größten Ärztekongresse für komplementäre Medizin in Europa, sehr viel Freude bereitet, weil immer klarer wird, wie die Naturheilkunde in den letzten Jahrzehnten gewachsen ist. Die neusten Forschungsergebnisse der Biologie und Medizin belegen, dass die Naturheilkunde nicht der Vergangenheit angehört, sondern hochaktuell ist. Davon hätte ich vor fast 30 Jahren, als ich meine Ausbildung in Naturheilverfahren abschloss, nie zu träumen gewagt. Darüber berichtete ich auch den Teilnehmern des diesjährigen, **spirituellen Fastenkursus in Kloster Steinfeld (1.-10.11.2017)**. Dass dieser Traum wahr werden kann, das haben sie an Leib und Seele erfahren.



So schreibt Prof. Dr. Andreas Michalsen<sup>2</sup>, Professor für Klinische Naturheilkunde an der Berliner Charité, in dem **Spiegel Bestseller, Heilen – mit der Kraft der Natur<sup>3</sup>**: „Die Naturheilkunde hat ihr verstaubtes Image abgeschüttelt und ist zu einer wissenschaftlich fundierten Disziplin geworden. Sie steht nicht mehr neben der sogenannten Schulmedizin, sondern ist zu ihrem Partner geworden. Renommierete Universitätskliniken wie die Berliner Charité fördern und integrieren sie“. Es ist „...mir ein großes Anliegen, das Wissen über das große Potenzial der Naturheilkunde in die Öffentlichkeit zu bringen – die Gräben zu schließen, die sich immer wieder zwischen der Hightech-Medizin und dem Erfahrungswissen zu öffnen schienen. Es geht nicht um Spaltung, sondern um Integration und Kombination – auf wissenschaftlicher Basis. Mit diesem Konzept behandeln wir Tausende Patienten jährlich mit großem Erfolg.“

So ist es mir eine große Freude, dass unsere **Gesundheitskurse in Brasilien<sup>4</sup>**, die seit 1990 zweimal im Jahr stattfinden, sich immer größeren Zuspruchs erfreuen. Viele unserer Teilnehmer nehmen schon seit mehr als 10 Jahren an diesen Kursen teil, denn was gut ist, soll und muss immer wieder neu eingeübt und bestärkt werden. Bei unseren Kursen haben wir immer um die 40 - 50% erste Teilnehmer. Das zeugt von einer gesunden Verbreitung. Auf der Fortbildungstagung<sup>5</sup> der Mayr-Ärzte<sup>6</sup> in Baden-Baden, lud mich der leitende Arzt Dr. Sartor ein, einen 45 minütigen Informationsvortrag über die Mayr-Medizin in Brasilien zu halten. Ein Kollege sprach mich danach an und bedankte sich und meinte: „es ist so wichtig, aber leider viel zu selten, dass wir in der Therapie auch über Gott sprechen.“

<sup>1</sup> Die Medizinische Woche Baden-Baden ist das Forum naturheilkundlicher Therapieverfahren und findet jeweils im Frühjahr und Herbst statt. <http://www.medwoche.de>

<sup>2</sup> Prof. Dr. Andreas Michalsen ist Professor für Klinische Naturheilkunde an der Berliner Charité und Chefarzt der Abteilung Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin. <http://naturheilkunde.immanuel.de/andreas-michalsen/>

<sup>3</sup> Michalsen, Andreas, Heilen – mit der Kraft der Natur, Insel Verlag, Berlin 2017, Kindle Edition: Position 70, 74

<sup>4</sup> Curso e Vivência de Saúde Integral e Educação Alimentar <http://www.saude-integral.org/>

<sup>5</sup> Kurs 70: MayrPrevent-Kurs Individualisierung der Therapieprinzipien nach F.X. Mayr für die Allgemein- und Facharzt-Praxis, <http://www.medwoche.de/mayrprevent-kur.htm>

<sup>6</sup> Internationale Gesellschaft der Mayr-Ärzte <http://fxmayr.com/>

## Besuch in Altamira am Fluss Xingú – Amazonas bei Bischof Dom Frei João Muniz



Vom 2.-27.3. 2017 habe ich unseren Mitbruder Bischof Frei João Muniz ofm in Altamira – Amazonas am Xingú besucht. Am 5.3. feierte er dort seinen 1. Jahrestag seiner Bischofsweihe. Grund meines Besuchs in der Prälatur Xingú war die Einladung des Bischofs, dort vom 13.-25. 3.2017 einen Gesundheitskurs abzuhalten. Auch am Amazonas, wie auch im gesamten Brasilien, haben moderne Volkskrankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall rapide zugenommen. Zudem haben über 30 % der Kinder Übergewicht. Zu der wachsenden Zerstörung des Großlebensraums (Biom) Amazonien und seinen sozialen Auswirkungen von Ausbeutung, Versklavung und Verarmung gesellt sich ebenso die Zerstörung des Mikrobioms Mensch. Wir zerstören hiermit die gesamte Symbiose von Bakterien, die wohl mehr über Gesundheit und Krankheit entscheidet, als wir uns das vorstellen können.

### Vanderval Spadetti aus der Familienlandwirtschaftschule Manoel Monteiro

**schreibt:** Liebe Freunde und Freundinnen! In unserer Schule haben wir Schülerinnen und Schüler, deren Familien in extremer Armut leben, sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich. Diesen Jugendlichen möchten wir die Möglichkeit geben, ihre Lebenswirklichkeit zu verändern, indem sie durch den Unterricht ihr Wissen verbessern, aber auch zu geschwisterlich handelnden Bürgerinnen und Bürger erzogen werden.

Am Samstag vor dem 2.Adventssonntag hatten wir Abschlussfeier: 46 Schüler und Schülerinnen beschlossen Ihre Ausbildung zum Agrotechniker.

Kássia eine der Schülerinnen fand bei der Feier bewegende Worte: „es war alles ein Traum. Zuerst träumte ich davon, die Aufnahmeprüfung zu bestehen, dann das erste Jahr zu meistern, das zweite und das dritte. Und vor ein paar Tagen träumte ich, für die Feier das schönste Kleid zu tragen, um unsere Lehrer und Eltern zu



ehren, die alles für uns getan haben. Die Schule Manoel Monteiro war die beste Schule, die ich je besucht habe. Hier habe ich gelernt, meinen Egoismus hinter mir zu lassen und begriffen, dass unsere Lehrer uns orientierten, damit wir als Menschen reifen und wachsen durften. Heute weiß, dass ich in meiner Persönlichkeit gewachsen bin. Ich weiß, dass ein jeder von uns die Wirklichkeit verändern wird, auch die Wirklichkeit von anderen Personen, denn wir haben gelernt zu teilen, und das Anderssein eines jeden von uns als Bereicherung zu erfahren. Uns so haben wir wirklich den Glauben mit dem Leben verbunden.“

Wenn wir, die Lehrer und Lehrerinnen der Schule Manoel Monteiro so ein bewegendes Zeugnis hören, dann sind wir nicht nur mächtig stolz, sondern das bestärkt uns immer wieder neu, diesen Weg weiter zu gehen.

Von Herzen sage ich Ihnen Dank für alle Hilfe und Gaben und wünsche eine frohe Weihnacht

Ihr

Vanderval Spadetti  
Vanderval Spadetti

Mit diesen kleinen Glanzluchtern möchte ich Ihnen/Euch allen herzlich danken ich für alle liebe Unterstützung und Hilfe.

Von Herzen wünsche ich eine Gesegnete Weihnacht und Gesundheit im Neuen Jahr.

Kai Klaus Vinkler